

Datenschutzhinweise für die E-Mail-Kommunikation

Gemäß Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) informieren wir Sie hiermit über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch den Zweckverband Digitale Kommunen Brandenburg im Rahmen der E-Mail-Kommunikation.

Die vorliegende Information gibt Auskunft über die informationspflichtigen Angaben, die für alle Verarbeitungstätigkeiten der Verantwortlichen zutreffend sind.

1 Kontaktdaten

1.1 Verantwortliche

Der Verantwortliche im Sinne des Art. 4 Nr. 7 DSGVO Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und ist der:

Zweckverband Digitale Kommunen Brandenburg (ZV DIKOM)
Gewerbeweg 3
03044 Cottbus

Tel.: 0355 494971-0
Fax: 0355 494971-99
E-Mail: info@dikom-bb.de
Webseite: www.dikom-bb.de

1.2 Datenschutzbeauftragter

Der Verantwortliche hat einen Datenschutzbeauftragten gemäß Art. 37 DSGVO benannt:

Zweckverband Digitale Kommunen Brandenburg
Gewerbeweg 3
03044 Cottbus

Tel.: 0355 494971-21
E-Mail: datenschutz@dikom-bb.de
Internet: www.dikom-bb.de/datenschutzhinweise

2 Rechtsgrundlagen und Zweckbestimmung

2.1 Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung

Der Verantwortliche verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG), sowie dem Brandenburgisches Datenschutzgesetz (BbgDSG) auf folgenden Rechtsgrundlagen:

- Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO), soweit Sie im Vorhinein eine Einwilligungserklärung von uns erhalten und entsprechend erteilt haben, ansonsten
- zur Erfüllung von Verträgen (Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO), wenn Ihre E-Mail im Zusammenhang mit einem bevor- oder bereits bestehenden Vertrages mit dem ZV DIKOM, oder
- auf Basis eines öffentlichen Interesses (Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO), um auf sonstige Anliegen reagieren zu können.

Wenn personenbezogene Daten auf Grundlage einer Einwilligung von Ihnen verarbeitet werden, können Sie die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft uns gegenüber widerrufen.

Wenn wir Daten auf Basis einer Interessenabwägung verarbeiten, haben Sie als betroffene Person u. U. das Recht, der Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu widersprechen.

2.2 Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten

Wenn wir Daten von Ihnen erhalten haben, dann werden wir diese grundsätzlich nur für die Zwecke verarbeiten, für die wir sie erhalten oder erhoben haben. Dies ist hier die Kommunikation per E-Mail.

Hierzu benötigen wir folgende Informationen über Sie:

- Vor- und Nachname,
- Anschrift,
- Telefonnummer sowie
- Ihre E-Mail-Adresse,

damit wir Sie identifizieren und auf Ihre E-Mail entsprechend reagieren können.

Eine Datenverarbeitung zu anderen Zwecken kommt nur dann in Betracht, wenn die insoweit erforderlichen rechtlichen Vorgaben gemäß Art. 6 Abs. 4 DSGVO vorliegen. Etwaige Informationspflichten nach Art. 13 Abs. 3 DSGVO und Art. 14 Abs. 4 DSGVO werden wir in dem Fall selbstverständlich beachten.

2.3 Empfänger / Weitergabe der Daten

Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte, jedoch ausschließlich innerhalb der EU, kommt ausschließlich zweckgebunden zur Auftragsabwicklung in Betracht. Dies basiert dann auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO, der Erfüllung eines Vertrages. Darüber hinaus werden keine personenbezogenen Daten weitergegeben.

2.4 Dauer der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten die Daten, solange dies für den jeweiligen Zweck erforderlich ist.

Soweit gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen, werden die betreffenden personenbezogenen Daten für die Dauer der Aufbewahrungspflicht gespeichert. Diese kann bis zu sechs Jahre betragen (§ 147 Abs. 1 Nr. 2 i. V. m. Abs. 3 AO) und beginnt mit dem Ende des Kalenderjahres, in welchem zuletzt E-Mail-Verkehr stattgefunden hat.

Nach Ablauf der Aufbewahrungspflicht wird geprüft, ob eine weitere Erforderlichkeit für die Verarbeitung vorliegt. Liegt eine Erforderlichkeit nicht mehr vor, werden die Daten gelöscht.

Grundsätzlich nehmen wir gegen Ende eines Kalenderjahres eine Prüfung von Daten im Hinblick auf das Erfordernis einer weiteren Verarbeitung vor. Aufgrund der Menge der Daten erfolgt diese Prüfung im Hinblick auf spezifische Datenarten oder Zwecke einer Verarbeitung.

Selbstverständlich können Sie jederzeit (s. u.) Auskunft über die bei uns zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen und im Falle einer nicht bestehenden Erforderlichkeit eine Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen.

3 Betroffenenrechte

Sofern nicht besondere Vorschriften entgegenstehen, werden der betroffenen Person nachfolgende Betroffenenrechte eingeräumt, die zweckmäßigerweise bei der unter Punkt 1.2 benannten Stelle geltend zu machen sind.

3.1 Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, sowie das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO.

Sofern die Verarbeitung von Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung erfolgt, sind Sie nach Art. 7 DSGVO berechtigt, die Einwilligung in die Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit zu widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt.

Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen. Bitte beachten Sie zudem, dass wir bestimmte Daten für die Erfüllung gesetzlicher Vorgaben ggf. für einen bestimmten Zeitraum aufbewahren müssen.

3.2 Widerspruch

Beruhet die Verarbeitung von personenbezogenen Daten auf der Einwilligung der betroffenen Person, hat sie das Recht, diese jederzeit zu widerrufen. Die betroffene Person wird mit der Abgabe der Willenserklärung über das Widerrufsrecht informiert. Wir verarbeiten diese personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen. Diese müssen Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung muss der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dienen.

3.3 Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht, sich über Verletzungen des Datenschutzrechts bei nachfolgender Behörde zu beschweren:

Landesbeauftragte für den Datenschutz Brandenburg
Stahnsdorfer Damm 77
14532 Kleinmachnow
Tel.: 033203 356-0
Fax: 033203 356-49
E-Mail: poststelle@lda.brandenburg.de
Webseite: www.lda.brandenburg.de

4 Benachrichtigung bei Verletzung des Datenschutzes

Bei Verletzung des Datenschutzes erfolgt durch die Verantwortliche eine Meldung an die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde. Hat die Verletzung ein hohes Risiko für die persönlichen Rechte und Freiheiten einer natürlichen Person zur Folge, benachrichtigt die Verantwortliche die betroffene Person darüber.

5 Änderung dieser Datenschutzhinweise

Diese Datenschutzhinweise gelten ab dem 01.11.2020. Wir überarbeiten diese Datenschutzhinweise bei Änderungen in Bezug auf die Link-Lösung oder bei sonstigen Anlässen, die dies erforderlich machen.